



MARATONA DLES DOLOMITES - ENEL

PRESSEMITTEILUNG

DIE MARATONA DLES DOLOMITES-ENEL FEIERT SEIN 30JÄHRIGES JUBILÄUM

9000 Radfahrer aus der ganzen Welt warten darauf, diesen Anlass aufs Beste zu feiern: nämlich mit der Radrundfahrt vor der wunderschönen Kulisse der Dolomiten.

ALTA BADIA/DOLOMITEN

Alles ist bereit für die Feier der 30. Ausgabe der **Maratona dles Dolomites-Enel**, des absoluten Spitzenradrennens aller internationalen Radmarathons für Hobby-Radsportler. Am Sonntag, 3. Juli, kommen die **9000 Radfahrer** aus **65 Nationen**, die aus mehr als **33.000 Anmeldeanträgen** ausgewählt wurden, endlich auf ihre Kosten, wenn sie vor einer unendlich schönen Naturkulisse in die Pedale treten, nämlich in den **Dolomiten**, die seit einigen Jahren UNESCO-Weltnaturerbe sind. Der Start ist wie immer auf 6.30 Uhr in **La Villa** festgesetzt und das Ziel ist in **Corvara**. Dazwischen liegen die Gebirgspässe, die die Geschichte des Radsports geschrieben haben: **Pordoi, Sella, Campolongo, Falzarego, Gardena, Valparola, Giau**, welche alle ausnahmslos für den Verkehr gesperrt sind.

Es gibt drei Strecken: Die **lange Strecke** mit **138 km** und 4230 m Höhenunterschied, die **mittlere Strecke** mit **106 km** und 3130 m Höhenunterschied und die **Sella-Runde** mit **55 km** und 1780 m Höhenunterschied.

Anstiege, Abfahrten, Serpentine, wunderschöne Landschaften, Anstrengung, Schweiß und schließlich eine immense Freude, ein Abenteuer erlebt zu haben, das unauslöschlich in der Erinnerung jedes Teilnehmer haften bleibt: Das ist der Schlüssel zum Erfolg eines Radrennens, das eine wahre Herausforderung vor allem an sich selbst darstellt. Die Hälfte der Radfahrer sind Italiener, die andere Hälfte besteht aus einer unterschiedlichen Gruppe, die aus **allen fünf Kontinenten** stammt: **Deutschland, Großbritannien, Niederlande und Belgien** repräsentieren Europa, **Katar, Japan, Korea, Kolumbien und Kasachstan** sind nur einige der Nationalitäten der Radfahrer, die von sehr weit kommen. Auch bekannte Namen der Sportwelt und anderer Bereiche sind vertreten, die beweisen, dass der Dolomitenmarathon ein in jedem Breitengrad sehr berühmtes Ereignis ist.

RAITRE: EIN MARATHON IM MARATHON

Wie üblich verfolgt **RAITRE** das Renngeschehen mit dem Fernseh-Marathon, der ab **6.15 Uhr** ohne Unterbrechung bis **12 Uhr** übertragen wird. Die Luftaufnahmen sind durch den Einsatz von **drei Hubschraubern** und **einem Flugzeug** garantiert, während für Technik und Regie mehr als **50 Personen** engagiert sind, um eine effiziente und erstklassige Sportreportage zu bieten. Neben Aufnahmen vom Rennen werden auch Studio-Beiträge geliefert, um große Spannung hervorzurufen, die zwischen den ladinischen Tälern, den erhabenen Bergspitzen und der bunten Schlange von Tausenden Radfahrern umherwandert, welche wie immer als lange Kette die Gebirgspässe umschließt. Die TV-Beiträge von **Sky Sport, BikeChannel** und anderen Sendern machen die Fernsehübertragung dieser Veranstaltung zu einem in seiner Art einzigartigen Event.

NBC Rete Regione, der offizielle Radiosender der Sportveranstaltung, ist auch im Rahmen der Ausgabe 2016 mit der Radioübertragung des Marathons betraut.

DREI FÜR DEN VERKEHR GESPERRTE RENNSTRECKEN

Der Marathon verläuft über drei den begeisterten Teilnehmern gut bekannten Strecken, die in Übereinstimmung mit ihren Ambitionen, ihrer Trainingsverfassung und dem erwünschten Anstrengungsgrad ausgewählt werden können.

Die lange Strecke, 138 km: La Villa, Corvara, Campolongo-Pass, Arabba, Pordoijoch, Abzweigung zum Sella-Joch, Sella-Joch, Plan de Gralba, Grödnerjoch, Corvara, Campolongo-Pass, Arabba, Colle Santa Lucia, Giau-Pass, Pocol, Falzarego-Pass, Valparola-Pass, St. Kassian, La Villa, Corvara. Den höchsten Punkt stellt die Überfahrt auf das Pordoijoch auf einer Seehöhe von 2249 m dar. Der gesamte Höhenunterschied beträgt 4230 m.

Die mittlere Strecke, 106 km: La Villa, Corvara, Campolongo-Pass, Arabba, Pordoijoch, Abzweigung zum Sella-Joch, Sella-Joch, Plan de Gralba, Grödnerjoch, Corvara, Campolongo-Pass, Arabba, Pieve di Livinallongo, Cernadoi, Falzarego-Pass, Valparola-Pass, St. Kassian, La Villa, Corvara. Der Höhenunterschied beträgt 3130 m.

Sella-Runde, 55 km: La Villa, Corvara, Campolongo-Pass, Arabba, Pordoijoch, Abzweigung zum Sella-Joch, Sella-Joch, Plan de Gralba, Grödnerjoch, Corvara. Der Höhenunterschied beträgt 1780 m.

DIE REISE - DAS THEMA, DAS UNS SEIT 30 JAHREN BEGLEITET

Um die 30. Ausgabe der Maratona dles Dolomites – Enel zu feiern, wurde die **Reise** als Leitgedanke ausgewählt. Reise als Entdeckung, Reise als Dialog, Reise als Bereicherung, Reise als Genesung. Übrigens hat unsere Reise vor langer Zeit begonnen und wir sind nie stehen geblieben. Die „Maratona“ stellt für uns eine richtige lange Reise dar, die uns erst noch ans Ziel begleiten muss.

Seit jeher steht das Reisen bei den Menschen im Mittelpunkt. Reisen bedeutet neue Orte, Gegenden, Bereiche kennenzulernen. Doch es heißt auch Dialog, Bereicherung. Die wichtigste Reise findet jedoch in uns statt. Wir bestehen aus Beziehungen. Wir sind Beziehungen zu anderen. Reisen bedeutet manchmal Genesung und heilt die Wunden des Lebens. Reisen macht leicht, befreit von Lasten, löst Bindungen und führt zum Wesentlichen zurück.

Was wirklich zählt, ist eine **Reise zum Schönen**, das für einen zerstreuten Menschen unsichtbar ist. Schönheit findet man, wenn wir in uns Schönes tragen. Dann bedeutet Suchen bereits Finden.

Ein Glückwunsch von Herzen an uns alle, und dass unsere Zeit des Reisens eine Zeit des Vergebens, der einfachen und wichtigen Dinge sei. Wie die stillen Schritte in den Bergen, die Hoffnungen, die Träume, die nie enden. Gute Reise!

DER GIRO D'ITALIA HULDIGT DIE MARATONA

Von den zahlreichen Festaktivitäten anlässlich des 30jährigen Jubiläums hebt sich eine ganz besonders hervor: Die Durchfahrt der rosa Karawane auf den Straßen, die den berühmtesten Granfondo Europas berühmt gemacht haben. Es handelt sich um eine außergewöhnliche Anerkennung von Seiten der Organisatoren des Giro d'Italia für die Veranstaltung, die in 30 Jahren die Einheit Dolomiten/Fahrrad außerordentlich aufwerten konnte und so den Fahrradtourismus nicht nur in den Dolomiten, sondern in ganz Südtirol immer wichtiger und strategischer werden ließ. Die Fahrzeiten der Rennfahrer über die verschiedenen Gebirgspässe wurden allen „Maratona“-Teilnehmern mitgeteilt, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich aus der Distanz mit den Profis entlang der Anstiege, die das Dolomitenevent auszeichnen, zu messen.

EIN BESONDERES TRIKOT, DIESES JAHR AUCH FÜR SIE

Auch heuer hat Castelli, eines der wichtigsten, internationalen Unternehmen für Radsportbekleidung, auch für die 30. Ausgabe der Veranstaltung ein eigenes Trikot für alle Teilnehmer entworfen. Zum allerersten Mal gibt es das Trikot auch für Frauen, um die immer stärker vertretenen, weiblichen Rennfahrerinnen zu erfreuen.

CARVICO UND DIE MARATONA DLES DOLOMITES – ENEL: EINE VON DER LIEBE ZUM SPORT UND ZUR NATUR GEFESTIGTE VERBINDUNG

Seit sieben Jahren ist **CARVICO S.p.A.**, das internationale, moderne Unternehmen im Bereich der Stoffherstellung, Partner der **Maratona dles Dolomites-Enel** und sehr beliebt bei den Tausenden Radfahrern, die am Marathon teilnehmen. Auch anlässlich der 30. Ausgabe des Radrennens ist das spezielle Gilet, das an alle angemeldeten Radfahrer übergeben wird, Synonym für absolute Qualität. Wer am Marathon teilnimmt, weiß dies nur zu gut, denn die Stoffe von **CARVICO** werden ausgearbeitet und entwickelt, um die Bedürfnisse der Kunden und Endverbraucher, einschließlich Sportler, bis ins kleinste Detail zufriedenzustellen. Die Spezialität von **CARVICO** ist es, innovative Produkte unter Verwendung von **100%ig recyceltem** Garn herzustellen, das aus Wegwerfmaterialien erhalten wird, welche anstatt auf der Mülldeponie entsorgt zu werden als neuer Rohstoff zurückgewonnen werden. Dank des hohen öko-kompatiblen Gehalts seiner Stoffe ist das Unternehmen bereits ein etablierter Bezugspunkt in der Qualitätsproduktion, die durch die Wiederverwertung von verbrauchten Materialien gewonnen wird. Für die 30. Ausgabe gibt es natürlich eine große Neuheit: **Econyl**, ein 100%ig recyceltes Polyamid-Garn, das aus Wegwerfmaterialien gewonnen wird, darunter die viel diskutierten alten Fischernetze, die aus dem Meer geborgen werden. Aus diesem Stoff besteht vorwiegend die Kollektion **Vita by Carvico**, mit dem das spezielle Gilet hergestellt wurde, das allen Rennfahrern übergeben wird.

DIE FREIWILLIGEN - ECHTE HELDEN DES MARATHONS

Ohne ihre Hilfe, ihre Unterstützung, ihre Leidenschaft, die sich Jahr für Jahr aufs Neue abzeichnet, gäbe es keinen Marathon. Sie sind die wahren Helden des Radrennens: eine kleine, friedliche Riesenarmee von fast **1500 Personen**, darunter Frauen, Männer und junge Leute, die eine renommierte Veranstaltung, wie die **Maratona dles Dolomites-Enel** möglich machen. Die Freiwilligen kümmern sich um alles, angefangen bei der Verteilung der Startnummern über den Betrieb der Labstationen, die Vorbereitung der Rennpakete bis hin zur Koordination des Zielbereichs. Sie sind die unerlässliche Stütze des gesamten Organisationsapparats. Wenn dann das Rennen vorbei ist und alles abgebaut wird, findet am Tag nach dem Rennen ein großes Fest für alle statt. Ein tolles Grillfest mit einer Lotterie entschädigt alle für ihre großen Anstrengungen: ein Event im Event, ein festlicher und freudiger Augenblick, den es gemeinsam zu verbringen gilt, wobei schon an die nächste Ausgabe gedacht wird. Denn das Motto aller Freiwilligen lautet: helfen und gut miteinander auskommen.

RICCARDO GUASCO INTERPRETIERT DIE MARATONA DLES DOLOMITES – ENEL

Eine der Initiativen hinsichtlich der 30. Ausgabe der „Maratona“ zeigt sich in einer vollkommen frischen Farbe. Selbstverständlich der Farbe eines Künstlers! Riccardo Guasco, ein international bekannter Illustrator, stellt die „Maratona“ mit seinem einzigartigen Stil dar. Auf der Homepage www.maratona.it werden vor dem Rennen sämtliche Informationen zu seinem Werk veröffentlicht.

SOLIDARITÄT UND MARATHON – EINE UNZERTRENNLICHE VERBINDUNG

Es ist allseits bekannt, dass der Marathon seit jeher mit Solidarität einhergeht, denn es liegt dem Marathon zugrunde, ein Event zu schaffen, in dem das Radeln Synonym für einen positiven, solidarischen und ökologischen Charakter steht. Wie immer können durch den Marathon konkrete Solidaritätsaktionen zur Unterstützung von drei Organisationen durchgeführt werden, die im sozialen Bereich tätig sind: **Assisport Alto Adige**, **Gruppenverband „Insieme si può“**, **Alex Zanardi BIMBINGAMBA**.

Assisport Alto Adige (www.sporthilfe.it) ist ein Verein, der junge Sporttalente aus Südtirol unterstützt, die nicht die Möglichkeit haben, ihre Wettbewerbe zu finanzieren.

Der NGO-**Gruppenverband „Insieme si può“** (www.365giorni.org), eine Non-Profit-Organisation, widmet mit Hilfe von mehreren Mikroprojekten seine Tätigkeit Menschen mit Behinderungen in Uganda, wie korrigierende chirurgische Eingriffe bei 25 Kindern, Kauf von Dreirädern und Rollstühlen,

um 20 Menschen in ihrer Mobilität zu unterstützen, Berufsausbildung und Unterstützung auf dem Arbeitsmarkt, Zusicherung von Betreuungspersonal, Erzeugung von orthopädischen Schuhen und Gehstützen. Die Mikroprojekte werden von Mitarbeitern von „Insieme si può in Afrika“ und „Insieme si può Uganda“ betreut und umgesetzt, um allen Menschen ein menschenwürdiges Aufwachsen, Selbstverwirklichung und würdiges Leben zu garantieren.

Alex Zanardi BIMBINGAMBA (www.bimbingamba.it) stellt Prothesen für Kinder her, die Amputationen erlitten haben und keinen Zugang zur Gesundheitsversorgung haben. Es handelt sich um Kinder, die aus der ganzen Welt kommen und ein oder mehrere Gliedmaßen bei Unfällen, Krankheiten oder Verletzungen aufgrund von Explosionen oder Schusswaffen in Kriegsgebieten verloren haben.

EINE GELEGENHEIT, UM DIE HERRLICHKEIT DES RADFAHRENS AUF WUNDERBAREN STRAßEN ZU ENTDECKEN

Der Radsport auf den Straßen ist überall immer stärker verbreitet und die Dolomiten sind das ideale Gebiet, um diesen einzigartigen Sport vollends zu genießen. Die Einheit Giro d'Italia/Maratona dles Dolomites - Enel geht genau in diese Richtung, nämlich die Herrlichkeit des Radfahrens auf diesen wunderbaren Straßen zu entdecken. Insbesondere hat der steigende Erfolg der „Maratona“ nicht nur Vorteile für Alta Badia, sondern für das gesamte Dolomitengebiet. Es ist die Gelegenheit, alle Täler, die zwischen diesen wunderschönen Bergen liegen und Teil des UNESCO-Weltnaturerbes sind, in den Mittelpunkt zu stellen. Mit den Naturparks „Fanes-Sennes-Prags“ und „Puez-Geisler“, mit den Gebirgspässen, die die Geschichte des internationalen Radsports geschrieben haben, mit Hunderten von kilometerlangen Wegen, die im Sommer zurückgelegt werden können und dem „Dolomiti-Superski“-Gebiet im Winter ist dieses Land das ideale Ziel, um unvergessliche Tage inmitten der Natur zu verbringen.

Keineswegs unerwähnt bleiben darf die allseits bekannte, ladinische Gastfreundschaft, die sich aus alten Traditionen, einer hochwertigen Küche und weit verbreiteter Herzlichkeit zusammensetzt, sowie einer schlichten und freundlichen Weise, die Berge zu genießen und zu interpretieren.

Natürlich ist es nicht nur das Radfahren auf Straßen, das einen Urlaub in den Dolomiten zu einem einzigartigen Erlebnis macht: Mountainbiking, Freeride und Radwandern sind nunmehr Bestandteil des Wortschatzes bezüglich der Sportaktivitäten in den Bergen. Vor kurzem wurde in Alta Badia das E-Bike-Sharing-Service umgesetzt: E-Bikes der neuesten Generation, die sich in den verschiedenen Ortschaften und auf der Hochebene befinden und allen zur Verfügung stehen, die sich in das Abenteuer stürzen möchten, die Dolomitenpässe ohne zu große Anstrengungen und ohne Umweltverschmutzung zu bewältigen.

Schließlich ist auch an den „Sellaronda Bike Day“ zu erinnern, eine Veranstaltung, die jährlich an einem Sonntag Mitte Juni stattfindet, und bei der man die Möglichkeit hat, die für den Verkehr gesperrten und ausschließlich den Radfahrern vorbehaltenen Dolomitenpässe der Sellagruppe zu umfahren.

DIE SPONSOREN, SAUBERE ENERGIE FÜR DEN MARATHON

Der Marathon hat seinen Platz, wie die bereits 30 veranstalteten Ausgaben beweisen, in einem Bereich, der über die Sportwelt hinausgeht. Der steigende und ständige Erfolg macht den Marathon nicht nur zum wichtigsten Hobbyradrennen Europas, sondern zu einem bedeutenden Event gemeinsamer, den Sport überragende Werte, um Ziele zu erreichen, die wichtige Worte und Themen propagieren: Ökologie, Solidarität, Show, Kultur, Wirtschaft. Dank der Hilfe und Unterstützung der Sponsoren ist solch eine Veranstaltung in der Lage Nebenaktivitäten in den Dolomiten zu bewirken, die von einem Büro des Bereichs auf **10 Millionen Euro** geschätzt werden.

Enel ist der **Hauptsponsor** der Veranstaltung. So hat die seit Jahren aufgebaute Beziehung zwischen dem größten Energieversorgungsunternehmen Italiens sowie gleichzeitig zweitgrößten Energieversorger Europas hinsichtlich installierter Kapazitäten und dem Marathon solide,

gemeinsame Wurzeln. Loyalität, Kampfgeist, Leidenschaft und Rücksicht auf die Umwelt sind für beide Gegebenheiten wahre Worte voller konkreter Bedeutung, am Ursprung eines nie erschöpften Dialogs.

Die Organisationskosten des Marathons übersteigen **2 Millionen Euro** und das Rennen könnte nicht ohne die Hilfe der Sponsoren bestehen. Aus diesem Grund wählt das Organisationskomitee seine Partner, die geeignete und mit dem Veranstaltungscharakter kohärente Anforderungen haben müssen, sorgfältig aus.

Castelli, Enervit, Selle Italia und Alto Adige/Südtirol sind seit Jahren die Hauptförderer des Rennens. Die an den Labstationen angebotenen Produkte werden von **Enervit, Marlene, Rigamonti, Grissinbon** und **Conad** zur Verfügung gestellt. Nach dem Rennen spendiert das Unternehmen **Cantine Maschio** allen Teilnehmern eine Flasche Prosecco und das Unternehmen **Rana** stillt mit seinen Spezialitäten den Hunger von Tausenden Radfahrern. In einem Rennen, das mit voller Power in Angriff zu nehmen ist, darf **Warsteiner** nicht fehlen, einer der historischen Partner des Marathons, der auf verschiedenen Etappen der Veranstaltung mit einer großen Bierauswahl im Mittelpunkt steht und für die angenehme Stärkung von Publikum und Radfahrern sorgt.

Der **Expo-Bereich** ist wie immer in **San Leonardo** eingerichtet und präsentiert den wahren Treffpunkt zwischen Unternehmen und Sportlern: viele Ausstellungsstände, viele von den einzelnen Betrieben gebotene Neuheiten, um die Neugier aller zu wecken. Die Hoteliers von **Badia** versäumen es bestimmt nicht, die Besucher des Expo-Bereichs wie immer mit gastronomischen Spezialitäten des Gebiets zu verwöhnen.

36 Unternehmen sind in das Geschehen eingebunden, von denen die traditionellen Fachsponsoren, wie **Selle Italia, Carvico, Garmin, Pinarello, Castelli, Kask, X-Bionic**, besonders hervorstechen, doch auch einige nationale und internationale Unternehmen, wie **Panaria, Fastweb, Mapei, Arcese, Intesa Sanpaolo Private Banking, Raiffeisen**. Zwei Helme wurden von **Kask** mit dem Logo und den Farben des Marathons eigens entwickelt: **Mojito** und **Protone**, die letzte Neuheit des Betriebs. Zur Bestätigung des ausgeprägten Umweltbewusstseins des Marathons findet die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Unternehmen **Alpiq** statt, das in Europa in den Bereichen Gebäudetechnik, Verkehrstechnik und Energieversorgung führend ist.

Die umweltbewusste Berufung wird auch durch die Anwesenheit von Enel und den Elektroautos der letzten Generation **Bmw i3** erneut unterstrichen, die an den **von Enel zur Verfügung gestellten Stromsäulen** aufgeladen werden können. Auf einem Ausstellungsbereich von **90 m²**, die ganz der Präsentation und Werbung der Angebote von Produkten und Serviceleistungen für die elektrische Mobilität und Energieeffizienz von **Enel Energia** gewidmet ist, kann man auch in vollkommener Sicherheit und Freiheit einen Bike-Test auf einer persönlich gestalteten Strecke durchführen.

DEN JUNGEN RADFAHRERN GEWIDMET

Auch die Kinder stehen beim Marathon ganz oben, und zwar dank der „Maratona for Kids Sportful“, die den zukünftigen Radfahrern zwischen 6 und 12 Jahren vorbehalten ist. Diese findet am Samstag statt, während bei Arcese mit Darbietungen für Groß und Klein im Maratona Village gute Unterhaltung sicher ist, doch grenzenloses Vergnügen bietet auch der nunmehr berühmte, in eine Bühne umgewandelte Sattelzug im Ziel. Schließlich organisiert Fabio Vettori, der berühmte Zeichner der Ameisen, eine Zeichenwerkstatt: am Freitag und Samstag im Village und am Sonntag im Arcese-Sattelzug.

KOSTENLOSER SHUTTLE-SERVICE

Den Shuttle-Service zu nutzen, ist die beste und ratsamste Weise, den Verkehr einzuschränken, der an den Marathon-Tagen beträchtlich zunimmt. Daher wird zur Abholung der Startnummern ein **kostenloser Shuttlebus** zur Verfügung gestellt, der **am Freitag, 1. Juli, von 14.00 bis 19.00 Uhr, und am Samstag, 2. Juli, von 9.30 bis 18.00 Uhr, in Betrieb** ist. Die Shuttlebusse fahren alle **20 - 30 Minuten** von den Ortschaften **Colfosco, Corvara, St. Kassian und La Villa** ab und halten vor den Büros der Tourismusvereine.

EINIGE INTERESSANTE ZAHLEN

Die Maratona dles Dolomites - Enel ist die italienische Sportveranstaltung, bei der die meisten italienischen Provinzen vertreten sind, nämlich **101 von insgesamt 105**. Der älteste Teilnehmer ist der Italiener **Floriano Nardini** aus Rom, geboren am 4. Februar 1933.

Mehr als **1450** Freiwillige, deren Einsatz auf **über 22.000** Arbeitsstunden insgesamt geschätzt werden kann, sind hier am Werk.

Sechs Labstationen befinden sich entlang der Strecke und diese verteilen stolze **2300 kg** Bananen, **650 kg** Orangen, **12000** belegte Brötchen, **300 kg** Käse und ebenso viel Schinken, **900 kg** Kuchen und Süßwaren, **6500 Liter** Coca Cola, **8500 Liter** Mineralwasser, **2500** Fruchtsäfte, **11500 Liter** Mineralstoffe, **11 000** Teller Rana-Tortellini und **8500** Koteletts und Bratwürste.

Sechs Zielorte erwarten in Alta Badia (Colfosco, La Villa, Badia, S.Cassiano, La Val, Corvara), mit **16700** Schlafplätzen, **500** Pistenkilometern, **52** Liftanlagen und **2** Langlaufloipen.

CELEBRITIES

Einen Tag als Sportler können die Manager des italienischen Unternehmertums erleben, die dieses Mal am Sonntag, 3. Juli, nicht die Gesellschaft erklimmen müssen, sondern die schönsten Dolomitengipfel. In Alta Badia werden durch ihre Leidenschaft für den Radsport vereint folgende Persönlichkeiten vertreten sein: **Rodolfo De Benedetti (CIR), Francesco Starace (ENEL), Mario Greco (Zurich), Alberto Calcagno (Fastweb), Fausto Pinarello (Pinarello), Matteo Arcese (Arcese), Carlo Tamburi (Enel), Alessio Cremonese (Castelli), Emilio Mussini (Panaria Group)**. Doch kann man auch viele andere Berühmtheiten der Sportwelt und anderer Bereiche antreffen: **Alex Zanardi, Miguel Indurain, Manfred Mölgg, Dorothea Wierer, Davide Cassani, Roberto Sgalla, Pier Bergonzi, Federico Pellegrino, Stefano Baldini, DJ Linus, Matteo Piantedosi, Vittorio Adorni, Enzo Ghigo** und die hier beheimatete, mehrfache Weltmeisterin **Maria Canins**.

VORRAUSSICHTLICHE STRASSESPERRUNGEN - 03.07.2016

Strasse	Strecke	Voraussichtliche Strassensperrung in entgegengesetzter Richtung des Rennens	Voraussichtliche Strassensperrung in Richtung des Rennens	Voraussichtliche Wiederöffnung der Strassen
SS244	La Villa centro/Zentrum	5.00	5.00	7.15
SS244	La Villa-Arabba	6.00	6.15	7.30
SS48	Arabba-Passo Pordoi	6.30	6.45	8.45
SS48	Passo Pordoi – Bivio SS242	7.00	7.15	9.15

SS242	Bivio SS48 – Plan de Gralba (bivio Ss243)	7.10	7.25	10.45
SS243	Plan de Gralba (biv. SS242) – P.so Gardena	7.30	7.45	11.20
SS243	P.so Gardena – Corvara	7.45	8.00	11.35
SS244	Corvara – Arabba	7.55	8.10	11.30
SS48	Arabba – Cernadoi	8.20	8.35	12.00
SS638	Cernadoi – Selva di Cadore	8.35	8.50	12.15
SS638	Selva – P.so Giau-Pocol	8.55	9.10	12.50
SS48	Pocol – P.so Falzarego	9.40	9.55	13.35
SS48	Cernadoi – P.so Falzarego	8.35	8.50	13.50
SP32	P.so Falzarego – Valparola	9.15	9.30	15.45
SP32	Valparola – San Cassiano	9.15	9.30	15.45
SP32	San Cassiano – La Villa	9.15	9.30	17.00
SS244	Corvara – La Villa	9.30	9.45	17.00

AUF WIEDERSEHEN IM NÄCHSTEN JAHR!

Die 31. Ausgabe der Maratona dles Dolomites - Enel findet am 2. Juli 2017 statt.

www.maratona.it

Für Infos: Comitato Maratona dles Dolomites Tel. +39 0471/839536

email: info@maratona.it – www.maratona.it

Pressebüro: Pizzinini Scolari Comunicazione www.pizzininiscolari.com

Pizzinini Christian - Handy +39 3388543309 christian.pizzinini@pizzininiscolari.com

Scolari Antonio Lodovico - Handy +39 3384033738 antonio.scolari@pizzininiscolari.com